

Rezension für EISENBLATT #17

erschienen im November 2019
und erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

KNORKATOR "Widerstand ist zwecklos" (Tuba Reckorz, 2019)

Die Berliner legen ihr mittlerweile zehntes Album vor und so viel vorweg: Fans der Band kommen hier voll auf ihre Kosten und vielleicht können KNORKATOR mit "Widerstand ist zwecklos" sogar noch bisherige Zweifler auf ihre Seite ziehen. Gerade am Anfang ihrer Karriere haben die Berliner einige Hörer mit brachial-banaler und fäkaler Lyrik verschreckt, aber abgesehen davon, daß sie schon immer hervorragend auf dem schmalen Grat zwischen Gaga und Genie balancierten, sind die Texte diesmal etwas tiefschürfender ausgefallen - aber immer noch mit dem typischen KNORKATOR-



Humor versehen.

Musikalisch ist auch alles im grünen Bereich und die Band präsentiert neun neue Lieder in der gewohnt hohen Qualität, die wie immer zwischen rockend und balladesk sowie hektisch-brachial und episch pendeln. Zu Alf Ator's Song-Ideen kommt noch das superbe Riffing von BuzzDee (besser bekannt als ehemaliger MONOKEL-, KEKS- und MCB-Gitarrist Basti Baur) sowie die Gabe von Sänger Stumpen, seine sehr vielseitige Stimme als zusätzliches Instrument einzusetzen.

Die beiden Cover-Versionen ("Ring My Bell" und "Behind The Wheel") sind wie immer Geschmackssache, aber unterm Strich haben die Berliner mit diesem Album eines ihrer besten Werke abgeliefert, so daß "Widerstand ist zwecklos" ein Muß für Liebhaber von hart rockender Mugge mit deutschsprachigen Texten ist - die man auch mal livehaftig erlebt haben muß!
(Text: HeRo, Bild: Tuba Reckorz)

